

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Ostfriesische Tageszeitung. Ausgabe Leer. 1938-1942
1939**

8.6.1939 (No. 132)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-963139](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-963139)

Ostfriesische Tageszeitung

Veröffentlichungsblatt der NSDAP. und der DAF.



Amtsblatt aller Behörden Ostfrieslands

Verlagspostamt: Aurich. Verlagsort: Emden, Blumenbrückstraße, Fernruf 2081 und 2082. — Postkontonummer Hannover 369 49. — Bankkonten: Stadtpostkasse Emden, Ostfriesische Sparkasse Aurich, Kreispostkasse Aurich, Bremer Landesbank, Zweigniederlassung Oldenburg. Eigene Geschäftsstellen in Aurich, Norden, Ems, Wittmund, Leer, Weener und Papenburg.

Erscheint werktäglich mittags. Bezugspreis in den Stadtgemeinden 1,70 RM. und 30 Pf. Bestellgeld, in den Landgemeinden 1,65 RM. und 51 Pf. Bestellgeld. Postbezugspreis 1,80 Reichsmark einchl. 33,96 Pf. Postzeitungsgebühr zuzüglich 36 Pf. Postgeb. d. — Einzelpreis 10 Pf. Kugeln sind nach Möglichkeit am Portage des Erscheinens aufzugeben.

Folge 132

Donnerstag, den 8. Juni

Jahrgang 1939

Chamberlain gibt weiter nach

Gefährliche Ausweitung des Bündnisfalles - Englischer Politiker fährt nach Moskau

(Drahtbericht unseres Vertreters in London)

London, 8. Juni.

Die britische Regierung hat beschlossen, einen Beamten des Außenministeriums nach Moskau zu schicken, wie Ministerpräsident Chamberlain Mittwoch nachmittag im Parlament mitteilte. Jedoch soll dieser Sonderbeauftragte nicht mit der sowjetrussischen Regierung Fühlung nehmen, sondern lediglich den britischen Botschafter in Moskau Lord Seeds unterrichten.

Auf Drängen der Opposition gab Chamberlain dem Unterhaus eine Erklärung zu dem Stand der Dreierpaktverhandlungen ab, indem er die Bereitschaft der Regierung zu einem Abkommen auf völliger Gegenseitigkeit ausdrückte. Die britische Regierung, so betonte er, habe die Sowjets mit ihren Vorschlägen voll zufriedengestellt. Immerhin mußte Chamberlain zugeben, daß ge-

wisse Staaten" es nicht wünschten, in irgendeiner Form garantiert zu werden. Es sei unmöglich, die Garantieverprechungen solchen Staaten aufzuzwingen, die derartige Zusicherungen ablehnten.

Besondere Aufmerksamkeit erfordern die Sätze des Premierministers, in denen er erklärte, die militärische Unterstützung der Dreierpaktmächte brauche nicht nur dann in Kraft zu treten, wenn

die Staatsgebiete der Vertragspartner angegriffen würden, sondern es sei vorstellbar, daß eine Regierung des Dreierbündnisses ihre Sicherheit indirekt bedroht fühle, wenn eine andere europäische Macht irgendwelche Handlungen durchführe.

Diese höchst gefährliche Ausdehnung des Bündnisfalles kommt offensichtlich den Moskauern entgegen, die danach streben, eine Möglichkeit zu finden, sich unter irgendeinem Vorwand in die Politik der baltischen Staaten einschalten zu können. Es ist klar, daß dieses erneute Nachgeben gegenüber den sowjetrussischen Wünschen Ausichten eröffnet, die dem europäischen Frieden nicht gerade dienlich sind.

Italien umjubelt die Legionäre

Rom, 8. Juni.

Die Hauptstadt des Faschismus hatte Mittwoch zum Empfang der italienischen und spanischen Legionäre ihr schönstes Festkleid angelegt. Von allen Häusern grühten Fahnen und Girlanden die heimgekehrten italienischen Freiwilligen und ihre spanischen Waffenbrüder, die in der Nacht zum Mittwoch von Neapel nach Rom gekommen waren, um in einer großen Parade vor dem Duce die verdienten Ehren ihres Sieges zu empfangen.

Die letzten Hoffnungen schwinden

Paris nach der Unterzeichnung der Baltikverträge ernüchtert

(Drahtbericht unseres Vertreters in Paris)

Paris, 8. Juni.

Paris ist durch den Abschluß der Nichtangriffspakte zwischen Deutschland und den beiden baltischen Staaten stark ernüchtert. Man weiß nicht recht, ob man die Hoffnung ganz aufgeben soll. So schreibt die Presse sehr verschieden über die Auswirkung dieser Nichtangriffspakte. Während ein Teil der Blätter schweren Herzens einseht, daß wieder die Einkreisungspolitik einen schweren Schlag erlitten hat, — „L'Espresso" schreibt, es gäbe in Paris Leute, die alles für verloren hielten, — bemühen sich andere Zeitungen, die neuen Nichtangriffspakte in ihrer Bedeutung abzuschwächen. Diese Taktik schlägt der „Temps" ein, das läßt darauf schließen, daß das amtliche Stichwort eine derartige Behandlung der Baltikpakte als erwünscht bezeichnet hat.

hältnisse im Baltikum sei jetzt zur Tatsache geworden. Darüber hinaus läßt die falschliche Presse keinen Zweifel daran, wie die Achse und außerdem Spanien und Japan sich verhalten würden, wenn die Einkreisungsbündnisse mit Moskau zustande kommen würde.

Sieg der Achse

(Drahtbericht unseres Vertreters in Rom)

Rom, 8. Juni.

Die römische Presse feiert den Abschluß der Nichtangriffspakte zwischen Deutschland und den baltischen Staaten als einen neuen Erfolg der deutschen Diplomatie und bringt ihn in Zusammenhang mit der kürzlich stattgefundenen Vertiefung des Freundschaftsverhältnisses der Achse zu Jugoslawien. Nicht ohne Schadenfreude weist man in Rom auf das verheißene Echo in London und Paris hin und betont, die baltischen Staaten hätten aufgehört, Objekte britischer Schachergeheule für die Zwecke des Dreierpaktes zu sein. „Lavoro fascista" schreibt: „Im Baltikum ist die Opposition gegen die Drohungen der Dreierpaktmächte jetzt vollständig, ein großer diplomatischer Sieg der Achse." Die Ordnung der Ver-

Munters und Selter beim Führer

Estland und Lettland wollen strenge Neutralität wahren

Berlin, 8. Juni.

Im Anschluß an die Unterzeichnung der Nichtangriffsverträge zwischen Deutschland und Estland und Deutschland und Lettland empfing der Führer in Gegenwart des Reichsministers des Auswärtigen von Ribbentrop den lettischen Außenminister Munters und den estnischen Außenminister Selter in der Neuen Reichstanzlei zu einer längeren Aussprache.

Später hat im Auswärtigen Amt zwischen dem Reichsminister des Auswärtigen und dem estnischen und dem lettischen Minister für die auswärtigen Angelegenheiten ein offener Meinungsaustausch stattgefunden.

Uebereinstimmend kam dabei der Wunsch zum Ausdruck, die deutsch-estnischen und die deutsch-lettischen Beziehungen in freundschaftlichem Geiste weiter zu vertiefen. Von deutscher Seite wurde dabei betont, daß die Reichsregierung in der Aufrechterhaltung der politischen Unabhängigkeit Estlands und Lettlands ein wichtiges Element für die Sicherung des Frie-

dens in Osteuropa sehe, und daß sie deshalb gewillt sei, ihrerseits diese politische Unabhängigkeit stets zu achten.

Im gleichen Sinne wurde von estnischer und lettischer Seite auch bei dieser Gelegenheit auf den bereits früher zum Ausdruck gebrachten Standpunkt hingewiesen, daß die estnische und die lettische Regierung entschlossen sind, für die Wahrung der politischen Unabhängigkeit ihrer Länder selbständig Sorge zu tragen und an einer Politik der strikten Neutralität festzuhalten.

Auszeichnung für Munters

Berlin, 8. Juni.

Der Reichsminister des Auswärtigen von Ribbentrop hat dem lettischen Minister des Auswärtigen Munters aus Anlaß der Unterzeichnung des deutsch-lettischen Nichtangriffsvertrages das vom Führer verliehene Großkreuz des Ordens vom Deutschen Adler überreicht.



Unser Bild berichtet von der Unterzeichnung der Nichtangriffsverträge zwischen Deutschland und Estland und Deutschland und Lettland. Während der Unterzeichnung steht man in der Mitte den Reichsminister des Auswärtigen, von Ribbentrop, links den lettischen Außenminister Munters, und rechts Estlands Außenminister Selter. (Schmal)

Gemeinsamer Oberbefehlshaber

(Drahtbericht unseres Vertreters in Paris)

Paris, 8. Juni.

Der Besuch des Generals Gamelin in England wird in Frankreich mit großer Aufmerksamkeit verfolgt. Man sieht in der ersten Begegnung des Generals mit dem englischen Minister für die Gleichschaltung der Landesverteidigung und mit dem Generalstabschef ein Ereignis von „europäischer Bedeutung". Der Besuch soll im Zusammenhang mit dem militärischen Aufbau des englisch-polnischen Bündnisses stehen. Zu der jüngst ausgesprochenen Einführung des Titels „Oberster Befehlshaber der nationalen Verteidigung und Chefkommandant der Landstreitkräfte" betont die Presse, es handele sich hierbei nicht um eine Neuorganisation, sondern nur um eine Wenderung des Titels für den internationalen Verkehr. Offenbar soll der Titel Marschall für den Kriegsfall aufgehoben werden.

Allgemein sieht man Gamelin bereits jetzt als Oberbefehlshaber der vereinigten englischen und französischen Landstreitkräfte an.

Frieden an der Ostsee

Auf der umfangreichen Einmischungsspeisekarte, die der amerikanische Präsident Roosevelt vor einiger Zeit der Weltöffentlichkeit vorlegte, befanden sich u. a. auch die skandinavischen und baltischen Länder als Opfer deutscher Bedrohung. In seiner Antwort vor dem Reichstag hat daraufhin der Führer dargelegt, in welcher Weise das Reich seine „Opfer" zu behandeln gedenkt, nämlich durch unmittelbare vertrauensvolle Aussprachen und zweiseitige Erklärungen von Volk zu Volk. Während so das nationalsozialistische Deutschland seine Beziehungen zur Umwelt freundschaftlich regelt, sind die Demokratien damit beschäftigt, Mißtrauen zu säen und Unfrieden zu stiften.

Das hat sich in der britischen Einkreisungspolitik deutlich genug erwiesen, die eine schwere Bedrohung des europäischen Friedens darstellt. Dagegen hat die von Deutschland geführte Politik des guten Willens sich immer zum besten Europas bewährt, wenn der Partner mit gleicher Ehrlichkeit die einmal gegebenen Verhältnisse prüft. So ist das deutsch-italienische Bündnis zu einem unzerbrechlichen politischen und militärischen Block zusammengeschweißt worden. So wurde die Freundschaft Deutschlands zu seinen ungarischen und jugoslawischen Nachbarn befestigt, die soeben wieder durch den Staatsbesuch des Prinzregenten Paul sichtbaren Ausdruck fand. So ordnet das Reich auch die Verhältnisse im Ostseeraum, in dem es eine große, historisch begründete, kulturelle Aufgabe zu erfüllen hat und weitgehende wirtschaftliche Interessen besitzt.

Nachdem durch die Heimkehr des Memellandes jede Konfliktmöglichkeit zwischen Deutschland und Litauen weggeräumt war, wurde kurze Zeit später ein deutsch-litauischer Vertrag unterzeichnet, der einen gegenseitigen Angriff ausschließt und gute Beziehungen zwischen beiden Völkern fördert. Im gleichen Geiste erfolgte vor kurzem der Nichtangriffspakt zwischen Deutschland und Dänemark. Die skandinavischen Länder hielten eine solche ausdrückliche Erklärung auf Grund der nie getrübbten freundschaftlichen Beziehungen zum Reich nicht für notwendig; zweifellos bildet die strikte Neutralität die Grundlage ihrer politischen Haltung.

Nun sind auch mit den beiden anderen baltischen Staaten, Lettland und Estland, Nichtangriffsverträge unterzeichnet worden. Damit schließt sich der Kreis positiver Reichspolitik im Ostseeraum, die sichere Grenzen schafft, während die Westmächte auch in diesen Sektor Europas ein Element der Beunruhigung hineingetragen haben. Diese Feststellung trifft in erster Linie England, das kein Mittel unversucht ließ, um im Rahmen seiner Einkreisungspolitik auch die baltischen Staaten gegen Deutschland aufzuputten.

Die unentwegten britischen Bemühungen, eine sogenannte Anti-Angreifer-Allianz auf die Beine zu bringen und die Hintergründe des dauernden Liebesworbens bei den Sowjets haben die bewährte Neutralitätspolitik der Ostseestaaten bedenklich gefährdet. Denn das System der „kollektiven Sicherheit" ist ja nicht für das Recht der kleinen Staaten, sondern für die Macht der großen Demokratien erdacht worden. Das haben auch die Kleinstaaten des Ostseeraumes durchschaut und deshalb die ihnen zugeordneten „Garantien" abgelehnt, um die sie niemals gebeten hatten.

Dieses Garantieangebot ist im Zusammenhang mit der Wandfrage aufgetaucht, an der sich London und auch Moskau in höchst merkwürdiger Form interessiert zeigten. Die beschlossene Befestigung dieser im schwedisch-finnischen Machtgebiet liegenden Inseln, der auch das Reich zugestimmt hat, ist ein wichtiger Bestandteil der Neutralität der baltischen Länder, die sich ja auch in einem etwaigen Kriege der Großmächte bewahren soll. Würden die Ostseestaaten dann wehrlos sein, müßten sie praktisch für ihre „Beschützer" die Raftanien aus dem Feuer

Für den 10. Juni:

Sonnenaufgang: 4.03 Uhr ... Mondaufgang: 0.27 Uhr ...

Table with 2 columns: Location (e.g., Nordhorn, Verden) and Time (e.g., 4.24 and 16.36 Uhr).

1190: Kaiser Friedrich I. von Sachsen ... 1836: Der französische Physiker Andre Marie Ampere ...

Wetterbericht des Reichswetterdienstes

Der hohe Druck über Mitteleuropa liegt mit seinem Kerngebiet über Ungarn ...

Ausfließen für den 9. Juni: Schmachwind, wieder flüchtig aufsteigend ...

Für den Seefisch gibt es keinen Sommer!

Ueber Nacht trifft diese Woche bereits der 4. Kühlwaggon mit vorwiegend lüchlerigen Filets vom Rotbarsch ...

In den Sod gerast

Auf der neuen, neben dem im Bau befindlichen Kanal zwischen Füssen und Windheim ...

Ein dreijähriges Kind verbrannt

Eine Frau in Haste machte, nachdem sie ihre drei kleinen Kinder zu Bett gebracht hatte ...

Unfall auf dem Jahrmarkt

Auf dem Jahrmarkt in Emlshaus ereignete sich ein Unfall, bei dem vier Personen verletzt wurden ...

Sittlichkeitsverbrecher unschädlich gemacht

Ein Sittlichkeitsverbrecher, der seit Monaten die Gegend um Bafel, Neufußende, Lon, Großenmeer unsicher machte ...

Ausgrabungen auf einer Wurt

Auf der im Stadtgebiet von Wilhelmshaven zwischen der Ebergie und der Eisenbahnlinie Wilhelmshaven-Mariensiel ...

Keine Ausländer nach Helgoland

Der Norddeutsche Lloyd, Seebüdiendienst, tritt den Gerüchten entgegen, daß deutsche Reisende bei dem Besuch der Insel ...

Aus Gau und Provinz

Im Kinderwagen erdrückt

Eine Einwohnerin in Horn (Weier) hatte ihr sieben Monate altes Töchterchen im Kinderwagen mit in den Garten genommen ...

„Fräulein Briefträger“ in Bremen

Seit einigen Tagen gibt es in Bremen fünfzig weibliche Briefträger, die zunächst zur Ausbildung in den Postämtern mit Zustellbezirken des Postamtes 1, also im Postamt an der Albrechtstraße ...

Wie nicht anders zu erwarten, füllen die neu eingestellten Frauen ihren Arbeitsplatz voll aus ...

Trauring nach 17 Jahren wiedergefunden

Eine Frau aus Emsdetten fand bei der Gartenarbeit einen Trauring wieder, den sie vor 17 Jahren verloren hatte ...

Staatskonferenz wieder auf deutschem Boden

Seit neun Jahren tagt zum erstenmal wieder auf deutschem Boden die Ostafrika-Konferenz, nachdem sie zuletzt 1930 in Ostafrika stattgefunden hat ...

Brutkolonie der Trauerfischschwalbe

Zu den in der nordwestdeutschen Heimat immer seltener werdenden Vögeln gehört die Trauerfischschwalbe, im Plattdeutschen „Reefse-e-n“ genannt ...

Wirtschaft und Schiffahrt

Befriedigendes Ergebnis

Die Wirtschaftsverhandlungen des deutsch-jugoslawischen Regierungsausschusses, die während der letzten Wochen in Kōln stattfanden ...

Die getroffenen Vereinbarungen regeln die wirtschaftlichen Beziehungen zwischen dem Protektorat Böhmen und Mähren und Jugoslawien ...

Außer der Behandlung von Fragen, die sich aus der Errichtung des Protektorats ergaben, wurden neue Möglichkeiten zur weiteren Intensivierung des deutsch-jugoslawischen Wirtschaftsverkehrs geprüft ...

Emdens Hafenverkehr im Mai

Der Seeschiffsverkehr im Emdener Hafen im Monat Mai 1939 zeigt eine ansteigende Bewegung ...

Table with 2 columns: Direction (e.g., Es kamen an, Es gingen ab) and Details (e.g., 359 Seeschiffe mit 243 229 TRT).

Auch die Menge der angebrachten Güter ist gegenüber dem Vormonat und der gleichen Periode des Vorjahres gestiegen ...

Die Zahl und die Tragfähigkeit der in der Kanalfahrt im Monat Mai angekommenen und abgegangenen Fahrzeuge zeigt folgendes Bild:

Table with 2 columns: Direction (e.g., Es kamen an, Es gingen ab) and Details (e.g., 624 Fahrzeuge mit 356 348 To).

Befördert wurden auf dem Kanalwege von und nach Emden insgesamt rund 432 000 To. Güter (gegenüber 404 000 To. im Vormonat) ...

Marktberichte

Zucht- und Ausleihmarkt in Leer vom 7. Juni ...

Reichsgericht hebt Freispruch auf

Vom Oldenburger Landgericht wurde am 25. Januar der am 14. Oktober 1897 gekorene Wilhelm Reinken aus Abbehausen von der Anklage der fahrlässigen Tötung freigesprochen ...

Reinken hatte am 2. April mit seiner Familie an einer Verlobungsfeier teilgenommen ...

Gaulleiter Ehrenbürger von Georgsmarienhütte

Beim Kreistreffen der NSDAP. Osnabrück-Land werden Gaulleiter Röber nach seinem Eintreffen in Georgsmarienhütte die drei Stände Reichsnährstand, Handwerkerschaft und Industriearbeiterschaft in der Tracht ihrer Stände Gesandte überreichen ...

Schiffsbewegungen

Handelt 180-250; Käfer bis zu 2 Wochen: 18-35. Gesamtstand: ruhig. Ausguckte Tiere über Notiz ...

Der Verkehr im Emdener Hafen

Table with 5 columns: Name d. Schiffes, Kapitan, Nation, Angetommen, Abgegangen.

Stellen-Angebote

Wir suchen für möglichst sofort jungen, fähigen **Kaufmannsgehilfen** für die Buchhaltung. **Landwirtschaftliche Vertriebsstelle** **Hermann de Gries & Co., Leer/Diffriesland.**

Gesucht auf sofort einige **Leistungsfähige Führer** (für Zugmaschine). Erforderlich: Motorenkenntnis und Fahrpraxis. **L. Weelborg, Bahnspediteur, Leer.**

Zum baldigen Antritt **2 Verkäuferinnen** (auch ungelehrt) und **1 Hausmädchen** gesucht. **J. B. Harms, Wilhelmshaven, Bäckerei u. Lebensmittelgeschäft**

Servierfräulein für Arztpraxis in Brandenburg gesucht, das leichte Hausarbeiten mit übernimmt. **Hotel Korte, Warendorf/Ems.**

Zum 1. Juli eine gewandte **Hausgehilfin** für m. Bäckerei-Haushalt gesucht. **Frau E. Peters, Oldenburg i. Oldenb., Auguststraße 45.**

Ländl. Privathaus, sucht frdl. **junges Mädchen** mit Hausvaterstellung und Gehalt. Auskunft erteilt **Bauer H. Willemßen, Irbhove.**

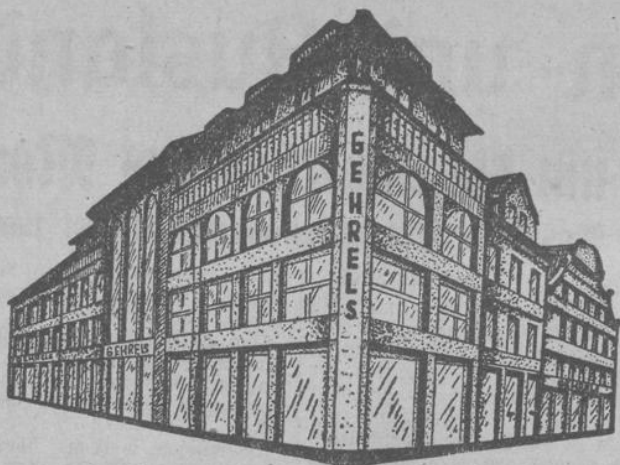
Gesucht **Hausgehilfin** und 17-18-jährige **Hausdiener** **Bahnhof-Hotel, Leer, Joh. Harms.**

Hotelfröulein mit guten Kochkenntnissen, oder Hausvater z. Erlernen des Haushalts u. der Hotelfröulein, auf bald gesucht. **Hotel „Deutsches Haus“, Aurich/Diffriesland.**

Tüchtiges Küchenmädchen mit guten Kochkenntnissen u. ein **Hausmädchen** für sofort gesucht. **Gaststätte „Grüner Jäger“, Seecken a. S.**

Nettes, freundliches und **ehrl. Mädchen**, nicht unter 23 bis 24 Jahren, welches Lust hat, in ordentlichem Gaststättenbetrieb mit kleinem Haushalt als gewerbliche Stütze sich zu betätigen, gesucht. Gutes Gehalt. Angebote mit Bild und Zeugnisabschriften an **A. Kloesser, Bremen, Hakenstraße 94.**

Gesucht auf sofort tüchtiges, **ehrl. Mädchen** **Wilhelm Ruge, Bäckerei, Ahlhorn, Fernruf 69.**



Gehrels
GR. 1736

Versäumen Sie bitte nicht unseren neuen Schaugang und unsere vielen sehenswerten Schau- fensterauslagen zu besichtigen

Der neue Gehrels Schaugang

Ein Markstein in der Geschichte des ältesten Oldenburger Modenhauses

- 1786: Gründung des Hauses
- 1877: Neubau Achternstraße 21
- 1904: Neubau Staustraße 25
- 1912: Bau des heutigen Hauses Staustraße
- 1939: Anbau des neuen Schaugangs

Aus kleinsten Anfängen durch Leistung und durch das Vertrauen unserer Kundschaft aus Stadt und Land

zum Erfolg

Sil - das Wäsche schonend bleicht
Sil macht auch das Spülen leicht!

Sil ist das bewährte Mittel zum Klarspülen, Brühen und Fleckentfernen

Gesucht auf sofort ein junges Mädchen als **Kochlehrling** **Hotel „Magdeburger Hof“, Bremen, a. d. Weide 41-42.**

Kleinanzeigen gehören in die OZ

Stellen-Gesuche
Verkäufer mit 1a. Zeugnissen, sucht sich zu verändern, evtl. auch als Lagerist. Schriftliche Angebote unter **2 600** an die **OZ, Leer.**

Zu verkaufen
Deutz-Diesel Bauart M. a., fabrikneu, hat abzugeben **Seinr. Bürjes, Städtchen.**

Zu verkaufen ein **fast neuer Barkwagen** und eine **Schüttelmaschine** (Heuwender). **Bahnhofshotel Leer, Joh. Harms.**

2. Entwässerungs-Verband. Die Hebung
der ersten Rate Sielschloß für 1939/40 in Höhe von 4.— RM. für den red. Hektar findet statt: **Dienstag, den 13. Juni 1939: Boetzelersehn 8-9 1/2 Uhr bei Brahms, Sieringssehn 10-12 Uhr bei Koch, Neusehn 1 1/2-2 1/2 Uhr bei Selten, Stietelkampersehn 3-4 Uhr bei Baumann. Donnerstag, den 15. Juni 1939: Timmel 8-9 1/4 Uhr bei Dinggräve, Königshoel 10-12 Uhr bei Kleen, Warfingssehn 1-4 Uhr bei de Buhr, Neermoor 4 1/4-4 1/2 Uhr bei van Lengen. Besitzveränderungen sind anzuzeigen unter Vorlegung der Katasterauszüge. Reste werden sofort auf Kosten der Pflüchtigen eingezogen. **Oderum, den 8. Juni 1939. Der Erheber, van Beuning.****



Festschriften
Lektunden, Werkschroniken und alle übrigen Druckachen fertigen wir bei kürzester Lieferfrist in technisch und handwerklich hervorragender Ausführung! Muster ausgeführter Arbeiten stehen gern zur Verfügung!
OZ.-Druckerei

Ein süßes Puffel ist überzählig — dafür fehlt ein gutes Radio-Gerät. Durch die bewährte Tauschanzeige in der **OZ**, wird man auch hier sehr schnell zum Ziele kommen!

Suche 200 kleine **Flugenten** auch kleineres Quantum, bis 10 Wochen alt. Adressen von Züchtern erbeten. **Bauer H. Wellbrod, Waathausen 5 bei Worpsswede/Bremen.**

NS.-Reichskriegerbund Kriegerkameradschaft Hatshausen feiert am **Sonnabend, dem 10. Juni**, und **Sonntag, dem 11. Juni 1939**, sein diesjähriges **Sommerfest** auf der Festwiese in Königshoek.
Festfolge:
Sonnabend, den 10. Juni 1939
8 Uhr abends: **Konzert, Theateraufführung** der Dorfjugend Hatshausen: „Soldaten, List und Liebe“. Anschließend **Tanz**
Sonntag, den 11. Juni 1939
2.30 Uhr bis 3 Uhr nachmittags: **Empfang der auswärtigen Kameradschaften, Umzug - Ansprache - Konzert.** Anschließend **Festball.**
Der Festausschuß.

Tretet ein in die **NSD.** und unterstützt sie in ihrer Arbeit!

Heirat
Heirat
Bauernochter, in den 20er J., gute Erziehung, fr. gebildet, vermög., wünscht die Bekanntschaft eines guten **Erbhobbauern** zwecks späterer Heirat. Gefällige Zuschriften, wenn möglich mit Bild (aktuell), sind zu richten unter **1869** an die **OZ, Emden.**

Familiennachrichten
Unser Stammhalter ist angekommen **D. Weber und Frau Grete geb. Oltmanns** Emden-Hilmarsum, den 7. Juni 1939
3. Jt. Städt. Wöchnerinnenheim

Wilhelmshaven und Hüllenerfehn den 6. Juni 1939.
Gestern verstarb an den Folgen einer schweren Operation im Lazarett zu Grafenwöhr (Oberpf.) unser lieber, hoffnungsvoller Sohn und Bruder, unser guter Schwager, Onkel, Neffe und Vetter, der **Kanonier Heinrich Doyen** in seinem 23. Lebensjahre.
In tiefem Schmerz
Johann Doyen und Frau nebst allen Angehörigen.
Beerdigung findet statt am **Freitagnachmittag** in Wilhelmshaven.



Sie wollen gute Unterhaltung?

Dann lesen Sie **N.S.-Zeitungen**. Ihr Inhalt bringt reichen Stoff für die Muße-stunde des Lesers. Jedem Familienmitglied bieten sie etwas Besonderes. Neben der zuverlässigen, führenden Berichterstattung über die politischen Fragen, die die **N.S.-Zeitungen** auszeichnet, gehört die ganze weite Welt, das ganze bunte Leben zu dem von ihnen gepflegten Bereich. Flott und frisch geschriebene Berichte lassen Sie an großen und kleinen Ereignissen in der Welt teilnehmen. Aufschlußreiche Schilderungen und Dar-

stellungen, spannende Kurzgeschichten, gute Romane machen den täglichen Unterhaltungsteil vielseitig und anziehend. Hervorragende Mäner der Feder geben ihr Bestes in der Arbeit für die **N.S.-Zeitungen** und bürgen dafür, daß **N.S.-Zeitungen** alle Lebens- und Wissensgebiete anschaulich, klar und fesselnd behandeln. Wer sie liest, erlebt unmittelbar. Sie können daran teilhaben, wenn Sie **N.S.-Zeitungen** beziehen.

DER DIREKTE DRAHT

Kampf den Stechmücken

Die Eigentümer, Mieter und Pächter und... Die Eigentümer, Mieter und Pächter und... Die Eigentümer, Mieter und Pächter und...

Rundblick über Ostfriesland

Emden

Zwei kleine Brände

Am späten Dienstagabend war an der... Am späten Dienstagabend war an der...

Emden erhält ein Feuerlöschboot

Die Ratsherren der Stadt Emden beschl... Die Ratsherren der Stadt Emden beschl...

gebiet immer zwingender werde. Das neue... gebiet immer zwingender werde. Das neue...

Dritte Kompanie fährt nach Stuttgart

Die dritte Kompanie, das Musikkorps und... Die dritte Kompanie, das Musikkorps und...

Am 13. Kurzer Marinebesuch. Dienstag nach... Am 13. Kurzer Marinebesuch. Dienstag nach...

Aurich

Am 13. Atelburg. Inmmer wieder... Am 13. Atelburg. Inmmer wieder...

Am 13. Vangstede. Fischreicher. Seit eini... Am 13. Vangstede. Fischreicher. Seit eini...

Am 13. Moorburg. Heu steht in Oppern... Am 13. Moorburg. Heu steht in Oppern...

Norden

Am 13. Dornum. Nichtst des Schul... Am 13. Dornum. Nichtst des Schul...

wurden alte heimliche Brände, wie das... wurden alte heimliche Brände, wie das...

Letztes Schiffsmeldung

Schiffverehr im Hafen von Leer... Angelommene Schiffe: 6 Juni: Bruno, Feldkamp;... Angelommene Schiffe: 6 Juni: Bruno, Feldkamp;

Papenburg und Umgebung

Immer mehr Badelustige

In unserer Badeanstalt herrscht augenbl... In unserer Badeanstalt herrscht augenbl...

lichen Grund trag. Eröffnet wurde die... lichen Grund trag. Eröffnet wurde die...

Am 13. 80 Jahre alt. Am heutigen Tage... Am 13. 80 Jahre alt. Am heutigen Tage...

Am 13. Tonsilum. In der Splittingschule... Am 13. Tonsilum. In der Splittingschule...

Am 13. Achendorf. Rundgebung der... Am 13. Achendorf. Rundgebung der...

Am 13. Achendorf. Geschäftsjubiläum... Am 13. Achendorf. Geschäftsjubiläum...

Ein Festtag dreier alter Moorgemeinden

Am 13. Einen frohen und großen Festtag... Am 13. Einen frohen und großen Festtag...

Neues von Langeoog

Langeoog, von Westen her gerechnet die... Langeoog, von Westen her gerechnet die...

Ortsbildes. Wo sonst an der Nordsee... Ortsbildes. Wo sonst an der Nordsee...

Frei und ungezwungen spielt sich das... Frei und ungezwungen spielt sich das...

Auf eine Neuerung, die im Laufe der... Auf eine Neuerung, die im Laufe der...

Der entlangziehen. Sie erschließen ein... Der entlangziehen. Sie erschließen ein...

Auf keiner Nordseeinsel — und wir... Auf keiner Nordseeinsel — und wir...

Und wie wandert es sich doch auch... Und wie wandert es sich doch auch...

noch weiter gehen, ein Erlebnis besond... noch weiter gehen, ein Erlebnis besond...

Der ruhende Bol während der Ferien... Der ruhende Bol während der Ferien...

Zweiggeschäftsstelle der Ostfriesische... Zweiggeschäftsstelle der Ostfriesische...

